



Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landes für den Wald und dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden- Württemberg (MLR) zugeordnet.

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es, durch anwendungsorientierte Forschung in allen waldbezogenen Belangen zur Sicherung einer nachhaltigen Waldwirtschaft auf wissenschaftlicher Basis beizutragen.

Mit einem interdisziplinären Team mit über dreihundert Beschäftigten greift die FVA praktische Fragen von Forstbetrieben ebenso auf wie Fragen des Artenschutzes, der Walderhaltung oder des Konfliktmanagements in Erholungswäldern.

Bei der Stabsstelle Gesellschaftlicher Wandel (SGW) ist zum 01.05.2024 am Standort Freiburg die Stelle als

## Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (w/m/d)

zur Konzeption und Ausarbeitung des sozialwissenschaftlichen Monitorings befristet bis 30.06.2025 in Teilzeit (70 %) zu besetzen.

Die Befristung erfolgt nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Eine Verlängerung wird angestrebt. Vorbehaltlich von Mittelzusagen können Optionen für Weiterbeschäftigung im gleichen Projekt gegeben sein.

An der Stabsstelle gesellschaftlicher Wandel der FVA (SGW) wird aktuell ein sozialwissenschaftliches Monitoring initiiert. Der geplante „Mensch-Wald-Monitor“ besteht im Kern aus regelmäßig wiederholten quantitativen Bevölkerungsumfragen. Diese sollen mit anderen Forschungszugängen und Datenarten (Diskursanalysen, qualitative Forschung) verzahnt werden, um ein umfassendes Bild aktueller Trends und Debatten in den Themenfeldern Wald und gesellschaftliche Naturverhältnisse zu gewinnen.

Das Team der Stabsstelle Gesellschaftlicher Wandel (SGW) erforscht die gesellschaftlichen Bedeutungen von Wald als Naturraum, als Kulturlandschaft, als Wirtschaftsfaktor und als Erholungsort. Einblick in Forschungsprojekte der SGW gibt die Website: <https://www.fva-bw.de/top-meta-navigation/fachabteilungen/stabsstelle-gesellschaftl-wandel>



## Aufgaben

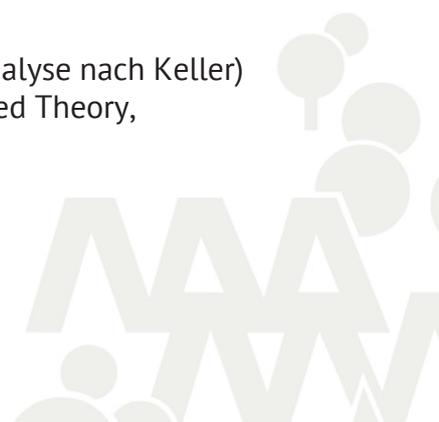
- Sie konzipieren und erstellen gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen der SGW das langfristig angelegte sozialwissenschaftliche Monitoring der FVA (Mensch-Wald-Monitor). Konkret geht es um die Ausarbeitung des quantitativen Bevölkerungsmonitorings, Planung und Durchführung der ersten Erhebung, sowie die Konzeptentwicklung für eine Mediendiskursanalyse zu walddpolitisch relevanten Themen.
- Sie bereiten Forschungsergebnisse zur Veröffentlichung auf und wirken an wissenschaftlichen und populärwissenschaftlichen Publikationen mit.
- Sie bringen sich in die projektübergreifende Zusammenarbeit im Team ein, was u.a. fachlichen Austausch, Mitwirkung bei Workshops und Kolloquien sowie organisatorische Tätigkeiten / Projektmanagement umfasst.

## Anforderungen

- ein abgeschlossenes Studium in einer Disziplin der Sozialwissenschaften (z.B. Soziologie, Ethnologie, Kulturgeografie, u.a.) oder in einer naturwissenschaftlichen Disziplin (z.B. Geografie, Forstwissenschaften, Psychologie, u.a.) mit erkennbar sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt oder eines vergleichbaren Studiengangs mit Diplom- oder Masterabschluss (Universität) oder akkreditiertem Masterabschluss (Hochschule, die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen).
- sehr gute Kenntnisse in Forschungsmethoden der quantitativen Sozialforschung, insbesondere:
  - Erstellung von Fragebögen
  - Zusammenarbeit mit Befragungsinstituten
  - Auswertung von statistischen Daten mit SPSS (auch multivariate Verfahren, z.B. Faktoranalysen, binär-logistische Regressionen)
- Erfahrung in der selbständigen Konzeption und Durchführung von sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekten und im wissenschaftlichen Projektmanagement
- die Fähigkeit zur schriftlichen und grafischen Aufbereitung wissenschaftlicher Erkenntnisse in ansprechender, allgemeinverständlicher Weise.
- Neben der fachlichen Eignung wird ein hohes Maß an Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit erwartet.
- Die Kompetenz zum selbständigen, zielgerichteten und termingerechten Arbeiten sowie ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein sind weitere wichtige Voraussetzungen für die Stelleninhaberin / den Stelleninhaber.

## Von Vorteil sind

- methodische Kompetenzen in den Bereichen:
  - mixed methods
  - Medien-Diskursanalyse (z.B. wissenssoziologische Diskursanalyse nach Keller)
  - rekonstruktiv-qualitative Forschungsmethoden (z.B. Grounded Theory, Narrationsanalyse, Ethnografie u.a.)



## Unser Angebot

- Bezahlung nach Entgeltgruppe 13 TV-L (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder)
- Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben flexiblen Arbeitszeiten und Homeoffice verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte.
- Ihre Mobilität unterstützen wir mit dem JobTicket BW.
- Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.
- Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.
- Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

## Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich bis **10.03.2024** online über unser [Bewerbungsportal](#).

Ihre Unterlagen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht. Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihrer Rechte nach Artikel 13 DSGVO können Sie unserer Homepage unter [www.fva-bw.de/datenschutzhinweise](http://www.fva-bw.de/datenschutzhinweise) entnehmen.

## Ansprechpersonen

**PD Dr. Stephanie Bethmann (Abteilungsleitung)**

Tel. 0761 4018-458

[Stephanie.Bethmann@forst.bwl.de](mailto:Stephanie.Bethmann@forst.bwl.de)

**Hannes Weinbrenner**

Tel. 0761 4018-123

[Hannes.Weinbrenner@forst.bwl.de](mailto:Hannes.Weinbrenner@forst.bwl.de)

